

29. März 2013

STADTwerke-Projekt erhält niederösterreichischen Energy Globe

Für ein österreichweit einzigartiges Projekt erhielten die STADTwerke Amstetten gemeinsam mit dem Wärmepumpenhersteller Ochsner und der Baumeister Taubinger GmbH jetzt eine begehrte Umweltauszeichnung und sind niederösterreichischer Sieger in der Kategorie „Feuer“ des „Energy Globe“.

Wie bereits berichtet, wird die STADTwerke-Zentrale seit Herbst vergangenen Jahres mit Wärme aus Abwasser versorgt. „Dafür wird das Abwasser in einem nahe bei den STADTwerken vorbeilaufenden Kanal durch einen Wärmtauscher geleitet“, erklärt Dir. Ing. Robert Simmer das Grundprinzip. Eine hoch effiziente Wärmepumpe mit einer Leistung von knapp 230 Kilowatt erzeugt schließlich die notwendige Temperatur für die Fußbodenheizung. In rund 12 Jahren soll sich das neue System amortisieren und anschließend Wärme zu wesentlich geringeren Energiekosten als bisher und ohne fossile Brennstoffe erzeugen. „An vielen Tagen reicht sogar die Wärme des Kanalwassers aus, ohne die Wärmepumpe in Betrieb nehmen zu müssen“, ist Simmer von der hohen Effizienz der Anlage begeistert.

Der ENERGY GLOBE Award wurde 1999 vom österreichischen Energie-Pionier Wolfgang Neumann gegründet und ist heute der weltweit renommierteste Umweltpreis. Ziel der Auszeichnung ist es, innovative und nachhaltige Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

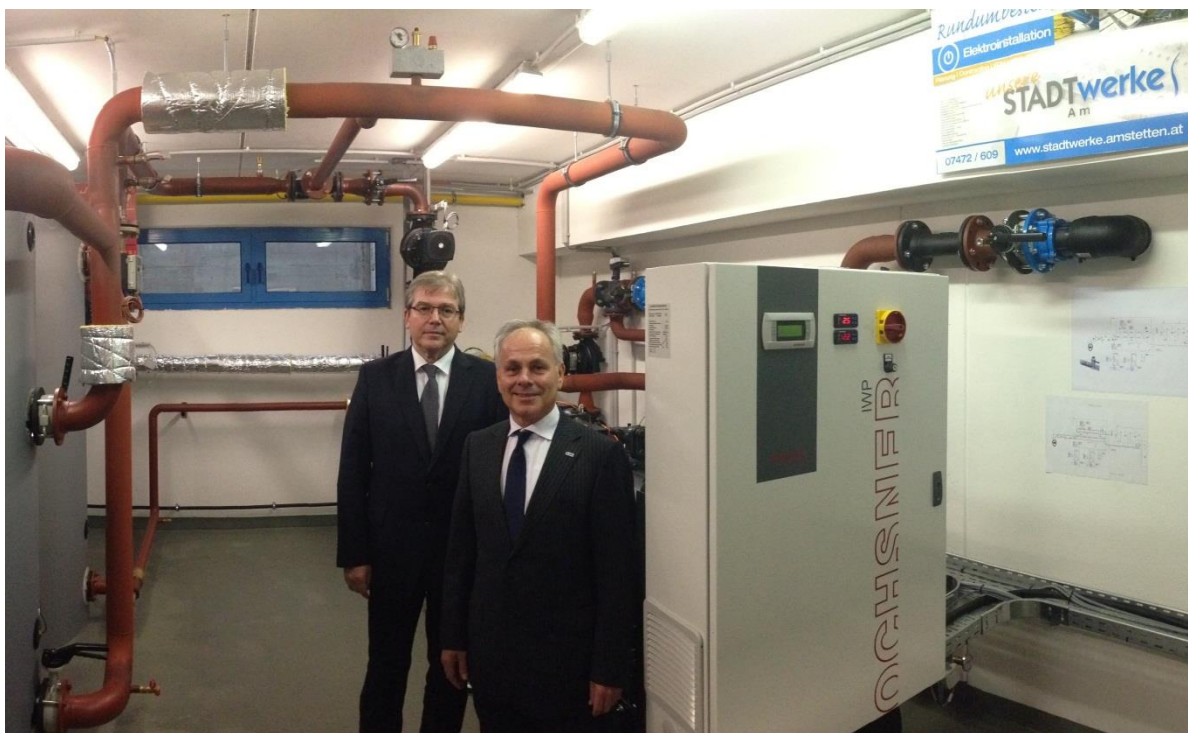


Foto: v.r.n.l.: Der für die STADTwerke zuständige Stadtrat DI Laurentius Palmelhofer und STADTwerke-Direktor Ing. Simmer freuen sich über den nö. Energy-Globe für ihr österreichweit einzigartiges Abwasserwärmeprojekt | hochaufgelöstes Foto zum [Download](#)

Rückfragen und Information:

Mag. Gerhard Riegler | 07472/601-7013 | g.riegler@stadtwerke.amstetten.at